

University of Huddersfield, Großbritannien

Die Universität selbst bietet viele verschiedene Masterstudiengänge im Bereich Business an; Diese reichen von Marketing über Law bis hin zu Logistik. Im Rahmen des Partnerprogramms zwischen der Hochschule Trier und der University of Huddersfield, ist es jedoch nur möglich sich für den MSc. International Business Management sowie den MSc. International Business with Financial Services zu bewerben. Wer sich alternativ für einen anderen Master entscheidet, muss dies mittels eigener Bewerbung tun. Der Vorteil eines Masterstudienganges an der University of Huddersfield und in England im Allgemeinen, ist das der Abschluss innerhalb von einem Jahr erworben werden kann. Somit bietet es sich insbesondere für International Business Studenten der Hochschule Trier an, dies direkt mit ihrem Auslandsjahr zu verbinden.

Wie bereits erwähnt ist der Master an der Universität auf ein Jahr ausgelegt. Dieses Jahr teilt sich, anders als in Deutschland, in drei Trimester auf. Dabei belegt man während den ersten beiden Semestern die entsprechenden Module und im dritten und letzten Semester schreibt man ausschließlich die Masterarbeit. Insgesamt hat man 8 Module wovon ein Teil vorgegeben und der andere Teil gewählt werden darf. Die Anzahl der freiwählbaren Fächer unterscheidet sich jedoch von Studiengang zu Studiengang. Bei dem MSc. International Business Management war es pro-Semester jeweils 1 Wahlfach. In der Regel wird auf eine Klausur am Ende des Semesters verzichtet und stattdessen wird zur Prüfungsleistung ein Essay oder ein Report geschrieben. Es kann auch vorkommen das, wie es in einem Fach der Fall war, sowohl ein Business Report als auch ein Klausur geschrieben werden muss. Diese schriftlichen Leistungen umfassen in der Regel eine Wortanzahl von rund 4000- 5000 Wörter. Die Notengebung erfolgt mittels eines Prozentsatzes, d.h. von 0-100%. Wobei man mit einer Note von über 60% schon im guten B Bereich liegt. Alle Noten über 70% werden mit A bewertet und als distinction betitelt.

Die Vorlesungen selbst finden entweder mit allen internationalen Master Studenten zusammen statt oder in kleineren auf den eigenen Studiengang beschränkten Gruppen. Für die größeren Vorlesungen handelt es sich dabei um rund 120 Studenten, bei kleineren und fachspezifischen Modulen hingegen nur um rund 20-30 Studenten. Somit sind die Vorlesungssäle nie wirklich überfüllt und eine gute Lernatmosphäre ist damit gegeben. Die Professoren sind stets bemüht eine interaktive Vorlesung zu gestalten, in der Mitarbeit und Diskussionen gefördert werden sollen. Die Universität ist technisch auf dem neusten Stand und bietet neben vielen modernen Computerräumen auch eine umfangreiche Bibliothek mit einem großen Angebot an elektronischen Artikeln und Büchern. Diese sind besonders wichtig für das Schreiben der Essays oder Reports.

Im letzten Trimester (Mai bis September) wird die Masterarbeit geschrieben und es finden keine Vorlesungen mehr statt. Der Umfang der Masterarbeit umfasst 15.000 bis 20.000 Wörter. Das Thema, sowie der Betreuer für die Masterarbeit können selbst ausgesucht werden. Es ist allerdings auch möglich, ein bereits vorgegebenes Thema seines Betreuers zu wählen. Die Masterarbeit besteht aus einem theoretischen Teil und einem praktischen Teil. Für den theoretischen Teil ist eine umfassende Literaturrecherche notwendig, es werden insgesamt etwa 50 Literaturquellen benötigt. Der praktische Teil beinhaltet die Erfassung von Primärdaten (Umfragen, Interview etc.) und die Auswertung dieser Daten, zum Beispiel mit Hilfe der Statistikprogramme SPSS oder NVIVO. Alle zwei Wochen soll ein Treffen mit dem Betreuer stattfinden, um eventuelle Fragen zu klären und den Fortschritt der Masterarbeit

vorzulegen. Nach Abgabe der Masterarbeit im September, dauert die Benotung ungefähr ein bis zwei Monate.

Für ein Studium in England fallen, wie in vielen anderen Ländern auch, Studiengebühren an. Diese belaufen sich für den Studiengang MSc. International Business Management und MSc International Business with Financial Services auf 4,460 Britische Pfund (also circa 5,600 Euro). Das mag im ersten Moment viel klingen, doch ist das für englische Verhältnisse noch ein recht preiswerter Betrag. Für viele Studenten gibt es vor allem hier die Möglichkeit Auslands Bafög zu beantragen, welches einen Teil der Studiengebühren bezuschusst und entsprechend auch nicht zurückgezahlt werden müssen.

Allgemein ist das Leben in Huddersfield ist auch nicht so teuer wie im Süden von Großbritannien. Die Lebenshaltungskosten können zwischen 600 und 800 Euro betragen. Von der Universität selbst werden Hilfen für Wohnungssuchende geboten, sowohl im Internet als auch persönlich vor Ort. Viele Engländer ziehen jedes Jahr in ein neues Haus und sind daher oft auf der Suche nach weiteren Mitbewohnern, zum Beispiel bei Facebook auf der Seite der Universität. Allerdings gibt es auch viele Wohnheime und an Plätzen sollte es nicht mangeln.

Auch für jegliche Freizeitaktivitäten bietet die Universität ein großes Angebot, es gibt verschiedene Societies, meistens geleitet von Studenten für Studenten, die viele verschiedene Interessen ansprechen. Zum Beispiel gibt es eine Surfing Society, eine Politik Society oder Schach Society. Die Societies planen Trips über das ganze Jahr oder Veranstaltungen, bei denen alle sich besser kennen lernen können. Es ist auch egal, ob man Anfänger oder Profi ist und es macht Spaß einfach mal etwas Neues ausprobieren zu können. Huddersfield selbst ist eine Industriestadt, die nicht so viel zu bieten hat. Allerdings ist die Landschaft in der Umgebung sehr schön, besonders für Wanderer oder Kletterer. Zum Beispiel ist das Gebirge Snowdonia in der Umgebung oder der Lake District, der auch im Herbst eine wunderschöne Kulisse bietet. Wer gerne Städtereisen plant, hat auch die Möglichkeiten mit dem Zug direkt nach Manchester zu fahren oder innerhalb von 2 ½ Stunden in Liverpool zu sein. Des Weiteren bietet Manchester eine gute Anbindung für Flüge nach London, Dublin, Glasgow oder Edinburgh. Für all diese Städte gibt es auch Zug- und Busverbindungen, wer etwas Geld sparen möchte.

Zu letzt ein Geheimtipp für alle die Pizza und eine entspannte Atmosphäre lieben. In der Nähe der Universität gibt es „Bar Maroc“, eine Studentenbar, die komplett selbst gemachte Pizzen mit frischen Zutaten anbietet (nur 5 Pfund!) und dazu selbstgemachten Cidre. Es ist schwer zu finden, aber auf jedenfall die Mühe wert bei Google Maps zu schauen.

# Bilder von und vor der Business School



